

JAHRESRECHNUNG 2015

DER SCHWEIZERISCHEN LEBENSRETTUNGS-GESELLSCHAFT SLRG NACH SWISS GAAP FER 21

DELLA SOCIETÀ SVIZZERA DI SALVATAGGIO SSS SECONDO LE NORME SWISS GAAP FER 21

DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DE SAUVETAGE SSS PRÉSENTÉS SELON LES NORMES SWISS GAAP RPC 21

FREIWILLIG.

SPORTLICH.

ENGAGIERT.

WWW.SLRG.CH



Ihre Rettungsschwimmer

Inhalt

2

Bilanz per 31.12.	Seite 4
Betriebsrechnung	Seite 5
Geldflussrechnung	Seite 6
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	Seite 7
Anhang zur Jahresrechnung	Seite 8
Erläuterungen zur Bilanz	Seite 9
Erläuterungen zur Betriebsrechnung	Seite 12
Übrige Erläuterungen	Seite 14



Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Delegiertenversammlung der
Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG
Sursee

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo eingehalten sind.

PricewaterhouseCoopers AG

Norbert Kühnis
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Thomas Vogel
Revisionsexperte

Luzern, 4. März 2016

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

*PricewaterhouseCoopers AG, Werftstrasse 3, Postfach, 6002 Luzern
Telefon: +41 58 792 62 00, Telefax: +41 58 792 62 10, www.pwc.ch*

Bilanz per 31.12.

4



IN CHF ANHANG ZIFFER 2014 2015

AKTIVEN

Flüssige Mittel	1	1'765'957	1'234'382
Wertschriften	2	849'075	837'880
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	45'574	51'374
Sonstige Forderungen	4	4'876	101'962
Vorräte	5	81'057	277'830
Aktive Rechnungsabgrenzung	6	251'197	244'125
Umlaufvermögen		2'997'738	2'747'553
Sachanlagen	7	43'618	106'902
Anlagevermögen		43'618	106'902

AKTIVEN 3'041'356 2'854'455

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	134'925	307'366
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	46'506	63'731
Passive Rechnungsabgrenzungen		58'887	74'328
Kurzfristiges Fremdkapital		240'317	445'425
Fondskapital	10	284'650	370'240
Zugewiesenes Kapital		1'571'000	1'218'000
Freies Kapital		945'390	820'789
Organisationskapital	11	2'516'390	2'038'789

PASSIVEN 3'041'356 2'854'455

Betriebsrechnung

5

IN CHF

ANHANG ZIFFER

2014

2015

BETRIEBSRECHNUNG

ERTRAG

Spenden		641'644	676'375
Erbschaften und Legate		500'000	1'000
Ausbildungen und übrige Dienstleistungen	12	1'354'931	1'303'239
Beiträge Nonprofit Organisationen	13	597'698	587'986
Betriebsertrag		3'094'273	2'568'600

AUFWAND

Spendenaufrufe	14	-344'831	-194'297
Projekte und Dienstleistungen	15	-855'296	-1'228'081
Personal	16	-1'014'131	-1'170'548
Andere betriebliche Aufwendungen	17	-445'981	-465'825
Abschreibung Sachanlagen und immaterielle Anlagen		-52'663	-60'026
Betriebsaufwand		-2'712'902	-3'118'778

Betriebsergebnis		381'370	-550'177
-------------------------	--	----------------	-----------------

Finanzergebnis	18	40'249	-21'780
Betriebsfremdes Ergebnis	19	0	179'947
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital		421'619	-392'010

Zuweisung Fondskapital	20	-174'562	-241'350
Verwendung Fondskapital	20	163'155	155'759
Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital		410'212	-477'601

Zuweisung Organisationskapital	20	-430'000	0
Verwendung Organisationskapital	20	58'000	353'000

ERGEBNIS		38'213	-124'601
-----------------	--	---------------	-----------------

Geldflussrechnung

6

Die Geldflussrechnung zeigt, zusätzlich zur Bilanz und zur Betriebsrechnung, ergänzende Informationen über die Investitions- und Finanzierungsvorgänge und die Entwicklung der Finanzlage der Schweizerischen Lebensretungs-Gesellschaft SLRG.

IN CHF	2015
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	-392'010
Abschreibungen	60'026
Abnahme/(Zunahme) Wertschriften	11'195
Abnahme/(Zunahme) Forderungen	-102'884
Abnahme/(Zunahme) Vorräte	-196'773
Abnahme/(Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	7'072
(Abnahme)/Zunahme Verbindlichkeiten	189'668
(Abnahme)/Zunahme passive Rechnungsabgrenzung	15'441
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-408'265
Investitionen Finanzanlagen	0
Desinvestitionen Finanzanlagen	0
Investitionen mobile Sachanlagen	-98'840
Investitionen immobile Sachanlagen	-24'470
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-123'310
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0
Nettoveränderung Fonds Flüssige Mittel	-531'575
Flüssige Mittel am 01. Januar	1'765'957
Flüssige Mittel am 31. Dezember	1'234'382
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	-531'575

Die Geldflussrechnung ist erstmals Bestandteil der SLRG-Jahresrechnung. Auf einen Vorjahresvergleich wird einmalig verzichtet.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

7

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt die Zuweisung, Verwendung und Bestände der Mittel aus dem Fondskapital und aus dem Organisationskapital dar. Das Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte. Das Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung aus, ohne externe Verfügungsbeschränkung.

IN CHF	ERLÄUTERUNGEN ZIFFER	ANFANGS- BESTAND 01.01.14	ZUGANG	ABGANG	END- BESTAND 31.12.14
Fonds Kindergarten		142'370	0	-142'370	0
Fonds Rettungssport		7'920	0	0	7'920
Fonds aquamap		55'710	9'462	0	65'172
Fonds Führungsstruktur		67'242	0	-20'785	46'457
Fonds SLRG on Tour		0	165'100	0	165'100
Fondskapital	a)	273'242	174'562	-163'155	284'649
Marketing		131'000	180'000	-58'000	253'000
Öffentlichkeitsarbeit		172'000	0	0	172'000
Prävention		200'000	0	0	200'000
Ausbildung		286'000	0	0	286'000
Finanzen		80'000	0	0	80'000
Organisation		330'000	250'000	0	580'000
Erarbeitetes zugewiesenes Kapital	b)	1'199'000	430'000	-58'000	1'571'000
Freies Kapital	c);d)	840'347	105'043	0	945'390
ORGANISATIONSKAPITAL		2'039'347	535'043	-58'000	2'516'390

IN CHF	ERLÄUTERUNGEN ZIFFER	ANFANGS- BESTAND 01.01.15	ZUGANG	ABGANG	END- BESTAND 31.12.15
Fonds Zielgruppenger. Aus- und Weiterbildung		0	55'510	-23'020	32'490
Fonds Rettungssport		7'920	0	-7'920	0
Fonds aquamap		65'172	0	-50'016	15'156
Fonds Führungsstruktur		46'457	0	-46'457	0
Fonds SLRG on Tour		165'100	0	-1'800	163'300
Fonds Wassersicherheit macht Schule		0	185'840	-26'546	159'294
Fondskapital	a)	284'649	241'350	-155'759	370'240
Marketing		253'000	0	-53'000	200'000
Öffentlichkeitsarbeit		172'000	0	-18'000	154'000
Prävention		200'000	0	-90'000	110'000
Ausbildung		286'000	0	-109'000	177'000
Finanzen		80'000	0	-30'000	50'000
Organisation		580'000	0	-53'000	527'000
Erarbeitetes zugewiesenes Kapital	b)	1'571'000	0	-353'000	1'218'000
Freies Kapital		945'390	0	-124'601	820'789
ORGANISATIONSKAPITAL		2'516'390	0	-477'601	2'038'789

- Das Fondskapital weist die zweckgebundenen Mittel von SRK-nahen Stiftungen für Projekte der SLRG aus.
- Das erarbeitete zugewiesene Kapital weist eigene Mittel der SLRG aus, welchen vom Zentralvorstand ein bestimmter Verwendungszweck zugewiesen wurde.
- Im Geschäftsjahr 2014 wurden nicht mehr bestehende Verbindlichkeiten im Bereich Marketing von CHF 66'830.– in den Rückstellungen aufgelöst und direkt dem Freien Kapital zugewiesen.
- Der Anhang zur Jahresrechnung 2014 stimmt bei der Zuweisung zum freien Kapital nicht mit der Bilanz 2014 überein. Anstatt der im Anhang zur Jahresrechnung 2014 ausgewiesenen CHF 66'830.– wurden dem Freien Kapital CHF 105'043.– zugewiesen. Per 31.12.2014 betrug das Freie Kapital CHF 945'390.–.

Anhang zur Jahresrechnung

8

GRUNDSÄTZE DER BUCHFÜHRUNG UND RECHNUNGSLEGUNG, BEWERTUNGSGRUNDLAGEN

Die Rechnungslegung des Vereins Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 und der ZEWO, dem schweizerischen Gesetz sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SLRG. Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept Swiss GAAP FER.

Im Zuge der Anwendung der überarbeiteten Fachempfehlung Swiss GAAP FER 21 wurde die Darstellung der SLRG-Jahresrechnung geändert. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend übernommen und erfuhren keine inhaltlichen Änderungen. Die Jahresrechnung wird in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch erstellt. Massgebend ist die Jahresrechnung in deutscher Sprache. Als Leistungsbericht gilt der Jahresbericht der SLRG, der in gedruckter Form veröffentlicht wird.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Flüssige Mittel	Nominalwert, Fremdwährungen zum Steuercurs per 31.12: USD 1.0010 (Vorjahr USD 0.9464) EUR 1.0874 (Vorjahr EUR 1.2096)
Wertschriften	Kurswert gemäss Depotauszügen der Banken per Jahresende.
Forderungen	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Die Wertberichtigungen erfolgten auf Basis der Einzelbewertung sowie einer pauschalen Wertberichtigung von 1%. Forderungen älter als 5 Monate werden zu 100% wertberichtigt.
Vorräte	Einstandspreis oder tieferer Marktwert. Die Vorräte bestehen vorwiegend aus Teilnehmer- und Kursleiterunterlagen für Wasserrettungskurse sowie Rettungsgeräten und persönlicher Schutzausrüstung für den Vertrieb an die Sektionen der SLRG.
Finanzanlagen, Beteiligungen	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen.
Mobile Sachanlagen, Immaterielle Anlagen	Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten oder Herstellkosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsuntergrenze liegt bei CHF 500.–. Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen und Immateriellen Anlagen beträgt: Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge 8 Jahre Informatik-Hardware 4 Jahre Software 5 Jahre
Immobilie Sachanlagen	Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten oder Herstellkosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Investitionen und Renovationen werden nur dann aktiviert, wenn diese die Nutzungsdauer verlängern oder den Wert der Immobilie steigern. Immobilien 50 Jahre Wertvermehrende Investitionen/Renovationen 25 Jahre
Verbindlichkeiten	Nominalwert
Nahestehende Organisationen	<ul style="list-style-type: none">• SLRG Regionalverbände und Sektionen (inkl. deren Mitglieder)• Christophorus Stiftung SLRG

Erläuterungen zur Bilanz

9

IN CHF	2014	2015
--------	------	------

1 Flüssige Mittel

Kasse	2'623	1'296
Postfinance	1'691'924	1'161'216
Bank	71'410	71'870
Total	1'765'957	1'234'382

2 Wertschriften

Obligationen	583'489	576'461
Aktien	265'586	261'419
Total	849'075	837'880

3 Forderungen aus Lieferung und Leistungen

Gemeinwesen	13'299	11'684
Nahestehende Organisationen	35'579	35'499
Dritte	12'135	10'653
Delkredere	-14'550	-6'462
Total	46'464	51'374

4 Sonstige Forderungen

Vorschüsse (Projekte)	0	81'000
Andere	4876	20'962
Total	4'876	101'962

5 Vorräte

Bis und mit Geschäftsjahr 2014 wurde der Warenwert mittels Rückrechnung von den Verkaufspreisen mit einer durchschnittlichen Marge (40%) und einer allgemeinen Wertberichtigung (20%) ermittelt. Per 31.12.2015 wurden die Vorräte zum Einstandspreis oder dem allfälligen tieferen Markwert berechnet. Infolge dieser Änderung des Bewertungsverfahrens wurden stille Reserven im Umfang von CHF 170'404.35 aufgelöst und dem a.o. Erfolg zugewiesen. Effektiv hat der Warenbestand um CHF 26'368.35 zugenommen. Wesentliche Änderungen im Warenbestand ergaben sich durch den Ankauf der Restube LIFEGUARD. Wertberichtigt wurde der Bestand der alten Bekleidungsline.

6 Aktive Rechnungsabgrenzung *Die aktive Rechnungsabgrenzung per 31.12.2015 setzt sich wie folgt zusammen:*

Projektbeitrag 2015 "Zielgruppengerechte Aus- und Weiterbildung" Humanitäre Stiftung SRK	0	23'020
Projektbeitrag 2014 "Das Wasser und ich" Fonds Gesundheit Stiftung Lindenhof	87'630	0
Legat (Legat aus dem Jahr 2014; Ausstehende Ausrichtung an die Erben)	150'000	150'000
Leistungen von Sozialversicherungen	1'792	21'081
Verschiedene	11'775	50'024
Total	251'197	244'125

7 Sachanlagen

IN CHF	BESTAND 31.12.13	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	BESTAND 31.12.14
Anschaffungswerte				
Mobile Sachanlagen	196'195	20'176	0	216'371
Immobilie Sachanlagen betrieblich	0	0	0	0
Total	196'195	20'176	0	216'371
Kumulierte Wertberichtigungen				
Mobile Sachanlagen	-120'091	-52'661	0	-172'752
Immobilie Sachanlagen betrieblich	0	0	0	0
Total	-120'091	-52'661	0	-172'752
Nettobuchwerte				
Mobile Sachanlagen	76'104			43'619
Immobilie Sachanlagen betrieblich	0			0
Total	76'104			43'619

IN CHF	BESTAND 31.12.14	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	BESTAND 31.12.15
Anschaffungswerte				
Mobile Sachanlagen	216'371	98'840	0	315'211
Immobilie Sachanlagen betrieblich	0	24'470	0	24'470
Total	216'371	123'310	0	339'681
Kumulierte Wertberichtigungen				
Mobile Sachanlagen	-172'752	-59'048	0	-231'800
Immobilie Sachanlagen betrieblich	0	-979	0	-979
Total	-172'752	-60'027	0	-232'779
Nettobuchwerte				
Mobile Sachanlagen	43'619			83'412
Immobilie Sachanlagen betrieblich	0			23'491
Total	43'619			106'903

Die im Berichtsjahr 2015 aktivierten mobilen Sachanlagen wurden konsequent nach den im vorliegenden Anhang zur Jahresrechnung ausgewiesenen Abschreibungssätzen wertberichtigt. In den Vorjahren wurde das Mobiliar (vorab Büromobiliar) jeweils direkt auf einen Pro-Memoria-Franken abgeschrieben.

Die Zugänge bei den mobilen sowie immobilien Sachanlagen stehen primär in Zusammenhang mit dem notwendigen Umbau der Geschäftsstelle (Erweiterung Arbeitsplätze; Neubau Archiv).

IN CHF

2014

2015

8 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen

Gemeinwesen	1'302	324
Nahestende	8'095	51'929
Dritte	125'528	255'113
Total	134'925	307'367

9 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	-1'274	682
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen, Dritten	25'796	23'157
Gemeinwesen	-9'910	-10'374
Nahestehende	7'293	7'293
Personalrückstellungen	24'600	42'973
Total	46'505	63'731

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden umfassen das nicht einbezahlte Stiftungskapital gegenüber der Christophorus-Stiftung.

	2014	2015
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	0	682

10 Fondskapital

Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte. Siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

11 Organisationskapital

Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung, ohne Verfügungseinschränkung durch Dritte, aus. Siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

12

12 Ertrag aus Ausbildungen und übrigen Dienstleistungen

Ertrag aus Ausbildungen und übrigen Dienstleistungen umfasst Erlöse aus Ausbildungs- und Schulungstätigkeit, Teilnahmegebühren für Veranstaltungen der SLRG, Eigenbeteiligungen von Athletinnen und Athleten im Rettungsschwimmsport sowie Erlöse aus dem Shop. Der Anteil von nahestehenden Organisationen (Sektionen) beträgt CHF 1'042'960.- (Vorjahr CHF 1'046'378.-).

IN CHF	2014	2015
13 Beiträge Hilfswerke, Nonprofit Organisationen		
Mitgliederbeiträge SLRG-Sektionen/Kollektivmitglieder	27'800	28'000
SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ	215'000	222'056
Swiss Olympic	36'000	30'000
andere Hilfswerke, NPO	144'336	66'580
zweckgebundene Spenden Hilfswerke, NPO	174'562	241'350
Total	597'698	587'986

14 Aufwand Spendenaufrufe

Aufwand Spendenaufrufe weist die Kosten für die Adressbewirtschaftung der Spender- und Gönnerdateien, die Verpackungskosten für Mailings, Beratungsaufwand sowie Kosten für Begleitmassnahmen aus.

15 Aufwand Projekte und Dienstleistungen

Aufwand Projekte und Dienstleistungen umfasst die direkt zurechenbaren Aufwendungen für die Projekte und Dienstleistungen in den Bereichen Ausbildung, Rettung, Prävention und Sport.

ERLÄUTERUNGEN ZIFFER	2014	2015	
16 Personal / Organe			
Mitarbeitende per 31.12.	Anzahl	Anzahl	
Arbeitseinheiten zu 100%	1)	10.2	12.9
Anzahl Mitarbeitende	2)	17	21
Personalaufwand	CHF	CHF	
Löhne	865'447	974'272	
Sozialleistungen	117'702	132'202	
Personalrekrutierung	6'324	907	
Aus- und Weiterbildung	10'600	11'619	
Reise- und Repräsentationsaufwand	3)	-	32'306
Aushilfen / Zivildienstleistende	8'075	14'469	
Übriger Personalaufwand	5'985	4'773	
Total	1'014'131	1'170'548	
Entschädigungen an den Zentralvorstand	2'660	0	
Spesenvergütungen an den Zentralvorstand	17'790	14'664	
Entschädigung an die Geschäftsleitung	4)	387'848	397'947

- 1) Im Anhang zur Jahresrechnung 2014 wurden fälschlicherweise 9.2 anstatt 10.2 Arbeitseinheiten zu 100% ausgewiesen.
- 2) Davon 4 Personen als Regionale Koordinatorinnen in der Kampagne "Das Wasser und ich" und 1 Person als Qualitätsbeauftragter im Stundenlohn. Des Weiteren beinhaltet die Anzahl Mitarbeitende per 31.12.2015 eine Lernende KV-Grundbildung (1-jähriges Praktikum) sowie zwei Hochschulpraktikanten.
- 3) Der Reise- und Repräsentationsaufwand wurde 2014 für angestellte und freiwillige Mitarbeitende der SLRG nicht getrennt erfasst.
- 4) Im Geschäftsjahr 2014 fanden in der Geschäftsleitung personelle Wechsel sowie Pensen-änderungen statt. Die Summe der Pensen der Geschäftsleitung betrug durchschnittlich 3.45 Arbeitseinheiten zu 100%. Im Geschäftsjahr 2015 war die Geschäftsleitung im Umfang von 3.5 Arbeitseinheiten angestellt.

17 Andere betriebliche Aufwendungen

Andere betriebliche Aufwendungen umfassen unter anderem Mieten, Aufwand für Unterhalt der Infrastruktur (Mieträumlichkeiten, Informatik, und übrige Sachanlagen), Verwaltung, Kommunikation, Porti, Versicherungen und Drucksachen.

IN CHF	2014	2015
Andere betriebliche Aufwendungen, Dritte	395'763	422'655
Andere betriebliche Aufwendungen, nahestehende Organisationen	50'218	43'170
TOTAL	445'981	465'825

18 Finanzerfolge

Finanzaufwand

Wertschriften (Gebühren, Kurs-, Bewertungskorrekturen)	-15'524	-41'857
Kontospesen, Gebühren, Zinsen	-4'246	-4'599
Total	-19'769	-46'456

Finanzertrag

Wertschriften (Zinsen, Dividenden)	18'173	16'443
Wertschriften (Kurs-, Bewertungsgewinne)	41'816	350
Fremdwährungen	30	7'884
Total	60'019	24'677

Total Finanzerfolg

40'249 **-21'780**

19 Betriebsfremde Erfolge

Betriebsfremde Erfolge zeigt das Ergebnis aus Bereichen, die nicht in direktem Zusammenhang mit SLRG-Tätigkeiten stehen. Per 31.12.2015 wurden aufgrund neu einheitlich angewandter Bewertungsgrundsätzen auf den Vorräten stille Reserven im Umfang von CHF 170'404.35 aufgelöst. Im Weiteren wurden periodenfremde Aufwendungen korrigiert (nicht getätigte Transitorien per 31.12.2014). Die folgende Tabelle stellt die wesentlichen Positionen dar:

IN CHF		2014	2015
Auflösung stille Reserven Vorräte	1)	0	170'404
Bereinigung Vorjahres-Saldi Sozialversicherungen		0	45'758
Nachforderung Wartung Datenbank "Das Wasser und ich" 2014		0	-7'047
Bereinigung Kreditorensaldo		0	-30'090
Andere betriebsfremde Erfolge		0	922
Total		0	179'947

1) Im Geschäftsjahr 2014 wurden im Rahmen der angewendeten kalkulatorischen Bewertung der Warenvorräte Stille Reserven im Umfang von CHF 63'000.- aufgelöst jedoch nicht erfolgswirksam verbucht.

20 Zuweisung und Verwendung Fondskapital/Organisationskapital

Zuweisung und Verwendung Fondskapital/Organisationskapital weist die Veränderungen von Fonds und Mitteln für die Finanzierung von betrieblichen Projekten per Ende Jahr aus. Detailliertere Informationen sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

Übrige Erläuterungen

14



21 Betriebsaufwand

Die Darstellung der Kostenstruktur der SLRG basiert auf der Methodik für die Berechnung des administrativen Aufwandes der Stiftung ZEWO. Als Projekt- und Dienstleistungsaufwand werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzungen der SLRG leisten. Es gilt zu bemerken, dass der Aufwand für die Verbandsarbeit nicht im Projekt- und Dienstleistungsaufwand sondern im administrativen Aufwand enthalten ist.

Der Fundraisingaufwand zeigt die Kosten aller Aktivitäten der SLRG für die Adressbewirtschaftung, die Mailingkosten und die Spender- und Gönnerbetreuung. Im Jahr 2015 reduzierte sich der Sachaufwand durch tiefere Kosten der Mailingbeilagen sowie geringerer Versandspesen.

Als administrativer Aufwand werden Aufwendungen offen gelegt, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Zweckerfüllung der SLRG leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Sie stellen die Grundfunktionen der SLRG sicher. Die administrativen Kosten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr nur unbedeutend. Dagegen reduzierte sich der administrative Aufwand in Prozent aufgrund einer erhöhten Leistungserbringung. Mit Bedacht wird versucht, den administrativen Aufwand durch effizienteres Arbeiten stabil zu halten.

IN CHF	2015	%
Projekt- und Dienstleistungsaufwand		
Sachaufwand	801'782	
Personalaufwand	760'856	
Reise- und Repräsentationsaufwand	81'809	
Andere betriebliche Aufwendungen	344'490	
Abschreibungen	5'375	
Total	1'994'312	64.0%
Fundraisingaufwand		
Sachaufwand	116'007	
Personalaufwand	46'822	
Andere betriebliche Aufwendungen	78'290	
Abschreibungen	0	
Total	241'119	7.7%
Administrativer Aufwand		
Sachaufwand	323'981	
Personalaufwand	362'870	
Reise- und Repräsentationsaufwand	45'045	
Andere betriebliche Aufwendungen	96'799	
Abschreibungen	54'652	
Total	883'346	28.3%
Total Betriebsaufwand	3'118'778	100.0%

Personalaufwand

Der Personalaufwand wurde der Kostenstruktur aufgrund einer Schätzung zugewiesen. Eine detaillierte Arbeitszeiterfassung nach Kostenstellen soll per 01.01.2017 eingeführt werden.

Reise- und Repräsentationsaufwand

Der Reise- und Repräsentationsaufwand enthält die entsprechenden Aufwendungen für ehrenamtliche, freiwillige sowie angestellte Mitarbeitende der SLRG.

22 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Zu den nahestehenden Personen zählen die Mitglieder des Zentralvorstands, der Geschäftsleitung und die nahestehenden Organisationen. In den Erläuterungen zur Bilanz und zur Betriebsrechnung werden die Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen offengelegt.

23 Eventualverpflichtungen

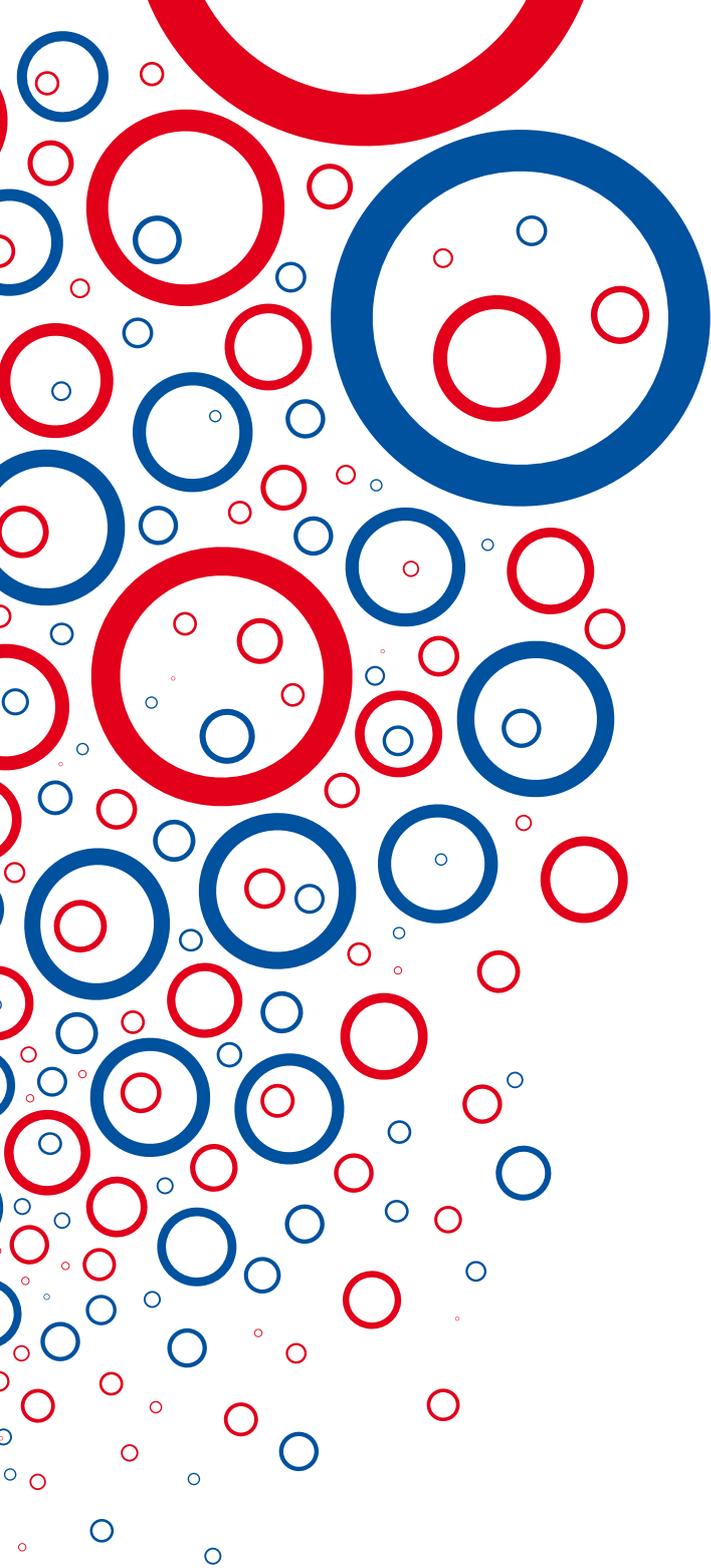
Die SLRG trägt gegenüber der workfashion.com ag eine Garantie für allfällige Zahlungsausstände für von Sektionen bestellte SLRG-Bekleidung.

24 Langfristiger Mietvertrag

Der Mietvertrag der SLRG für die Geschäftsräumlichkeiten im Schellenrain 5, 6210 Sursee ist bis 31.12.2020 fest. Daraus entsteht eine Verbindlichkeit von CHF 417'960 (netto pro Jahr CHF 83'592).

25 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.



SLRG SSS

Ihre Rettungsschwimmer

Schellenrain 5
CH-6210 Sursee
Tel. +41 41 925 88 77
Fax +41 41 925 88 79
info@slrg.ch
www.slrg.ch